

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 10/025/2018

öffentlich

Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Bußkamp, Barbara, Dr.	Datum: 12.07.2018 Az.: 10-4
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	20.09.2018	Kenntnisnahme

Kostenloser Museumstag im Neanderthal Museum

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Auswirkung auf Kennzahlen ja nein noch nicht zu übersehen

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen den Bericht zu Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Bußkamp, Barbara, Dr.	Datum: 12.07.2018 Az.: 10-4
---	--------------------------------

Kostenloser Museumstag im Neanderthal Museum

Anlass der Vorlage:

Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 19.10.2017 den Landrat gebeten, sich mit dem Stiftungsrat des Neanderthal Museum in Verbindung zu setzen und die Möglichkeit eines freien Eintritts im Neanderthal Museum zu prüfen. Dem Beschluss vorangegangen war ein Antrag der Fraktion DIE LINKE, in dem die Verwaltung um Prüfung gebeten wurde, ob an einem Tag im Monat der kostenlose Eintritt für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien umgesetzt werden könnte. Auf Hinweis des Landrats, dass die Entscheidungskompetenz beim Stiftungsrat liege, fasste der Kreistag den oben zitierten Beschluss.

Sachverhaltsdarstellung:

Der Stiftungsrat hat den Tagesordnungspunkt „Kostenloser Museumstag im Neanderthal Museum“ in seiner Sitzung am 5. Juli 2018 beraten und kam zu folgendem Ergebnis:

„Die Einführung eines kostenfreien Tages im Monat würde zu Mindereinnahmen von mindestens 26.500 € führen, wenn der besucherschwächste Tag (Freitag) ausgewählt würde. Eine solche Maßnahme wäre nur durch eine vollständige Gegenfinanzierung von dritter Seite möglich.“

Zudem kommen zahlreiche nationale und internationale Untersuchungen zu freiem Eintritt in Museen zu dem Ergebnis, dass der freie Eintritt grundsätzlich zwar einkommensschwachen Besuchern den Museumsbesuch ermöglicht, tatsächlich wird aber das bereits kulturaffine Publikum durch den freien Eintritt zu Mehrfachbesuchen animiert. Dies deckt sich mit ersten Erfahrungen des LVR zu diesem Thema. Für die Zielgruppe, die eigentlich erreicht werden soll, ergeben sich keine erkennbaren Effekte.

Vor diesem Hintergrund kommt der Vorstand zu der Überzeugung, dass eine zusätzliche Belastung von mindestens 26.500 € im Jahr nicht im Interesse der Stiftung sein kann.“

Trotz des im Vergleich mit anderen Museen überdurchschnittlich hohen Kostendeckungsgrades, den das Museum aus eigenen Erträgen generiert, sichert der jährliche Betriebskostenzuschuss des Kreises Mettmann in Höhe von 490.000 € (seit 2017) das in vielfältiger Hinsicht konstant hohe Niveau der Museums. Sollten die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus bzw. des Kreistags im Laufe der Diskussion zu der Überzeugung gelangen, einen eintrittsfreien Tag im Monat einführen zu wollen, hätte dies konsequenterweise die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses auf mindestens 516.500 € zur Folge. Die bislang nicht eingeplante Mittelерhöhung wäre im Zuge der Haushaltsberatungen für 2019 als Veränderungsantrag einzubringen und entsprechend zu beschließen.

Die Einführung eines kostenfreien Museumstages hätte voraussichtlich noch nicht näher zu spezifizierende Auswirkungen auf die Kennzahlen, und zwar sowohl auf das Netto-Ergebnis pro Einwohner als auch auf die Anzahl der jährlichen Museumsbesucher.